
FDP Großkrotzenburg

HALLENBAD: PROTZMANN ERFREUT ÜBER VERTRAG MIT WASSERSPORTFREUNDEN

04.12.2015

Bürgermeisterkandidat Daniel Protzmann begrüßt, dass es endlich wieder einen Vertrag zwischen der Gemeinde Großkrotzenburg und den Wassersportfreunden Großkrotzenburg zum Hallenbad geben soll. "Der Vertrag bietet dem Verein die nötige Sicherheit, den Betrieb des Hallenbads langfristig sicherzustellen", ist Protzmann überzeugt. Die Gemeindevertretung hat sich am vergangenen Freitag dafür ausgesprochen, das Hallenbad in den kommenden fünf Jahren mit jeweils 28.000 Euro zu fördern. Protzmann dankt den Vereinsmitgliedern, dass sie mit großem persönlichen Einsatz die Rettung des Hallenbades ermöglicht haben.

Die von Protzmann geführte FDP-Fraktion hatte sich bereits seit langem für einen neuen Vertrag zur Erhaltung des Hallenbades stark gemacht. Ihre Anträge zu diesem Thema wurden von den großen Parteien aber im April 2014 und im Juli 2015 abgelehnt. Der Betrieb eines Hallenbades sei eine teure und zeitaufwändige Arbeit, so Protzmann. "Es ist ein wichtiges Signal für die ehrenamtlichen Kräfte, dass die Gemeinde den Betrieb künftig wieder mit einer festen Summe unterstützen will", freut sich der Fraktionsvorsitzende. Dies biete Planungssicherheit für die kommenden Jahre.

Angesichts der angespannten Haushaltssituation der Gemeinde müssten alle Fördermaßnahmen regelmäßig überprüft werden. Das Preis-Leistungsverhältnis bei der Förderung des Hallenbads sei aber überzeugend. In anderen Kommunen im Main- Kinzig-Kreis hätten die Sanierungen der Hallenbäder schnell einen mittleren Millionenbetrag gekostet. "Das Hallenbad bietet Wassersportlern und Schülern aus Großkrotzenburg ganzjährig die Möglichkeit zum Training und Schwimmen lernen und ist somit ein Stück Infrastruktur, das unsere Gemeinde attraktiv macht", sagt Protzmann abschließend.